

Top 14 - Informationen zum ersten Änderungsantrag PFEIL

Antje Schlüter



EUROPÄISCHE UNION



Freie
Hansestadt
Bremen



Niedersachsen

TOP 14 Informationen zum ersten Änderungsantrag PFEIL

■ redaktionelle Fehler und formale Anpassungen

Maßnahme	Änderung Nr.
Flächenmanagement für Klima und Umwelt (FKU) - Anpassung der Fokusarea	2
Agrarumweltmaßnahmen (AUKM) - Streichung eines doppelten Satzes	9
Tierwohl - Auflösung widersprüchlicher Angaben	15
Europäische Innovationspartnerschaft (EIP) - Schreibfehler	28
Kapitel 15 (Bescheinigende Stelle, Technische Hilfe) - Schreibfehler (57) - sprachliche Richtigstellung (61)	57 und 61

TOP 14 Informationen zum ersten Änderungsantrag PFEIL

- Änderungen in den Förderbedingungen
- a) Einführung von Pauschalen

Maßnahme	Änderung Nr.
Qualifizierung (BMQ) - Pauschale für Overheadkosten i. H. v. 25% (mit geprüfter Berechnung)	1
Europäische Innovationspartnerschaft (EIP) - Pauschale für indirekte Kosten (Personal)	31
Landschaftspflege und Gebietsmanagement (LaGe) - Pauschale für indirekte Kosten (Personal)	35

- Änderungen in den Förderbedingungen
- b) Anpassung an Nationale Rahmenregelung

Maßnahme	Änderung Nr.
Verarbeitung und Vermarktung (V+V) <ul style="list-style-type: none">- Wegfall der Begrenzung für Vorplanungskosten- Einführung eines Fördersatzes für Qualitätsprodukte- Erweiterung auf eine Förderung von mittelgroßen Unternehmen der Milchwirtschaft	5 und 6 Folgeänderungen: 51 und 52

TOP 14 Informationen zum ersten Änderungsantrag PFEIL



- Änderungen in den Förderbedingungen
- c) Einführung von Sachleistungen

Maßnahme	Änderung Nr.
Hochwasserschutz im Binnenland (HWS) - Anerkennung von Sachleistungen beim Eigenanteil des Begünstigten	7

TOP 14 Informationen zum ersten Änderungsantrag PFEIL

- Änderungen in den Förderbedingungen
- d) fachliche Klarstellungen (1)

Maßnahme	Änderung Nr.
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) - Nennung der Prosperitätsgrenze	4
Hochwasserschutz im Binnenland (HWS) - Klarstellung für eine fachlich stimmige Formulierung	8
Transparenz schaffen - Begriffsklärungen (19-21, 23, 24) - Klarstellende Formulierung bei Begünstigten (22) - klarstellende Anpassung zum Verfahren für die zentrale Koordinierungsstelle - Klarstellung hinsichtlich Projektauswahlkriterien (26) - Anpassung hinsichtlich der Beträge und Fördersätze (27)	19 – 27

TOP 14 Informationen zum ersten Änderungsantrag PFEIL

- Änderungen in den Förderbedingungen
- d) fachliche Klarstellungen (2)

Maßnahme	Änderung Nr.
Europäische Innovationspartnerschaft (EIP) - textliche Klarstellung beim Begünstigten (30) - Anpassung der Fördertatbestände (32) - klarstellende Formulierung in den Fördertatbeständen (33)	30, 32 und 33
Landschaftspflege und Gebietsmanagement (LaGe) - Vermeidung von Doppelungen - klarstellenden Formulierung zum Fördersatz	34 und 36
Kapitel 15 (Technische Hilfe, Publizität) - Änderungen der Publizitätsanforderungen beim Begünstigten (58) - Vermeidung von Doppelungen (59) - textliche Klarstellung zur Vermeidung von Missverständnissen (62 und 63)	58, 59, 62 und 63

TOP 14 Informationen zum ersten Änderungsantrag PFEIL

- Änderungen in den Förderbedingungen
- e) fachliche Änderungen und Beträge (1)

Maßnahme	Änderung Nr.
Flächenmanagement für Klima und Umwelt (FKU) - Änderung der Begünstigten	3
Agrarumweltmaßnahmen (AUKM) - Änderung der Förderbedingungen bei den Schonstreifen für Feldhamster (10) - Prämienanpassung bei Schonstreifen für Rotmilan (11) - Prämienanpassung bei Weidenutzung in Hanglagen (12)	10 bis 12
Ökologischer Landbau (Öko) - Erhöhung von Hektarprämien	13 und 14

TOP 14 Informationen zum ersten Änderungsantrag PFEIL



- Änderungen in den Förderbedingungen
- e) fachliche Änderungen und Beträge (2)

Maßnahme	Änderung Nr.
Tierwohl - Einführung von Mindestkriterien (16) - Änderung der Fördersätze (17) - Einführung neuer Teilmaßnahmen (18)	16 bis 18
Europäische Innovationspartnerschaft (EIP) - Einführung eines Innovationsdienstleisters	29

TOP 14 Informationen zum ersten Änderungsantrag PFEIL



- Anpassungen im Indikativen Finanzplan (Kapitel 10)
 - a) Verschiebungen zwischen Gebietskategorien

Maßnahme	Änderung Nr.
Gewässerschutzberatung (GWB)	37
Spezieller Arten- und Biotopschutz	38
Europäische Innovationspartnerschaft (EIP)	44
LEADER	46

- Anpassungen im Indikativen Finanzplan (Kapitel 10)
- b) Änderung der Mittelansätze

Maßnahme	Änderung Nr.
Verarbeitung und Vermarktung (V+V) - Reduzierung der Mittel	39
Agrarumweltmaßnahmen (AUKM) - Erhöhung und Verschiebung der Mittel	41 und 42
Ausgleichszulage (AGZ) - Reduzierung der Mittel	43
Küstenschutz (KS) - Reduzierung der Mittel	40
Regionalmanagement (ReM) - Reduzierung der Mittel	45

Folgeänderungen der Outputindikatoren (Kapitel 11) aufgrund der Änderungen im Finanzplan notwendig (Änderung Nr. 47)

TOP 14 Informationen zum ersten Änderungsantrag PFEIL

- Anpassungen im Indikativen Finanzplan (Kapitel 10)
- b) Änderung der Mittelansätze (Einschub AUKM)

Maßnahme / Teilmaßnahme	Priorität	Stand Genehmigung PFEIL	1. Änderungsantrag	Änderung
AUKM Klima	5D	26.700.000,00	36.584.436,40	9.884.436,40 Erhöhung
<i>davon Reste Direktzahlung</i>	<i>5D</i>	<i>5.260.000,00</i>	<i>12.560.000,00</i>	<i>7.300.000,00 Erhöhung</i>
AUKM Boden	4C	6.965.000,00	17.965.000,00	11.000.000,00 Erhöhung
<i>davon Reste Direktzahlung</i>	<i>4C</i>	<i>1.726.250,00</i>	<i>12.720.000,00</i>	<i>10.993.750,00 Erhöhung</i>
AUKM Wasser	4B	unverändert		
AUKM Biodiversität	4A	159.729.345,76	164.834.936,76	5.105.591,00 Erhöhung
<i>davon Reste Direktzahlung</i>	<i>4A</i>	<i>45.520.767,00</i>	<i>27.220.767,00</i>	<i>- 18.300.000,00 Verringerung</i>
10.1 AUKM gesamt		212.089.000,76	238.079.028,16	25.990.027,40 Erhöhung

■ Aktualisierung der Angaben

Programmabschnitt	Änderung Nr.
Kapitel 12 (zusätzliche nationale Förderung) - zusätzliche Mittel AUKM Wasser	48
Kapitel 13 (staatliche Beihilfen) - Folgeanpassungen - Anpassungen aufgrund zwischenzeitlich erfolgter Notifizierungen	49 bis 55
Kapitel 14 (Komplementarität) - Anpassung aufgrund zwischenzeitlich erstellten Maßnahmerichtlinien	56
Kapitel 15 (Verwaltungsverfahren, Techn. Hilfe) - Erweiterung der Beispielnennungen (60)	60

■ Verfahrensstand und weiteres Vorgehen

- Informationen zu Änderungswünschen wurden Mitte Mai informell an die KOM gesandt (tabellarische Darstellung)
- erste informelle Prüfung der Unterlagen erfolgt, Rückmeldung (Anfang Juni) zu Ergänzungen und Anpassungen im Rahmen einer Telefonkonferenz
- **Vorstellung der Änderungswünsche im Begleitausschuss**
- parallel Prüfung der aktualisierten tabellarischen Darstellung durch die KOM
- **formale Beteiligung des BGA sobald alle Informationen zu den Änderungswünschen vollständig vorliegen, Möglichkeit zu Stellungnahme**
- sobald die KOM signalisiert, dass sich aus der informellen Prüfung keine Bedenken ergeben formale Einreichung bei der KOM über SFC
- Genehmigungsverfahren mit nochmaliger Prüfung durch die KOM-Dienststellen
- Genehmigung frühestens im 4. Quartal 2016